

PRESSEMELDUNG:

SCHREIBEN AN BM BUCHHEIT BEZÜGLICH GESCHEITERTEM PROJEKT "SCHULROCHADE"

Freiburg, den 16.11.2021

Projekt "Schulrochade" krachend gescheitert – weiter keine Perspektive für den Westflügel des Lycée Turenne.

Nach dem einstimmig ablehnenden Votum der Schulkonferenz des Deutsch-Französischen Gymnasiums und der Vorlage eines ausführlichen Bedenkenkatalogs hat das Projekt "Schulrochade im Freiburger Osten" aus Sicht der Fraktion FDP/BfF keine Zukunft mehr. Der Umzug einer Schule kann nicht gegen den Willen der gesamten Schulgemeinschaft geschehen.

"Die Idee war ja wirklich elegant: wir finden eine Nachnutzung für den Westflügel des Lycée Turenne und sparen uns gleichzeitig den neuen Anbau des Bertholdgymnasiums. Aber im Nachgang haben wir auch gesehen, dass bei der Kommunikation zwischen Verwaltung und Schulen einiges schiefgelaufen ist.

Stand jetzt ist das Projekt krachend gescheitert," so der Fraktionsvorsitzende **Sascha Fiek**.

Nach dem engen Austausch der Fraktion mit den Beteiligten seitens des DFG in den vergangenen Monaten kommt diese Entwicklung wenig überraschend. Nun ist die Fraktion bedacht darauf, die Fehlkommunikation zwischen den Akteur*innen in Schule und Verwaltung aufzuarbeiten und zu erörtern, welche alternativen Nutzungen für den Westflügel des Lycée in Frage kommen.

"Das Lycée Turenne ist ein Schmuckstück, das seit 30 Jahren teilweise leer steht. Der Westflügel wird beheizt und bietet große Chancen für eine zukünftige schulische Nutzung.

Dass die Rochade mit den drei Schulen nicht erfolgreich sein wird, darf nicht einen Dornröschenschlaf des Westflügels für weitere 30 Jahre bewirken." so die Stadträtin und Vertreterin im Ausschuss für Schule und Bildung, **Claudia Feierling**.

In einem Schreiben an Frau Bürgermeisterin Buchheit hat unsere Fraktion gebeten, die Aufarbeitung und Darstellung der alternativen Nutzungen im kommenden Schulausschuss zu erörtern. ([ZUM SCHREIBEN](#))